



## Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig  
Telefon: +49 (0)841 89 34200  
E-Mail: motorsport-media@audi.de

Eva-Maria Veith  
Telefon: +49 (0)841 89 33922  
E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

9. Juni 2009

## Audi R15 TDI in Le Mans im Rampenlicht

- **Technische Abnahme im Stadtzentrum von Le Mans**
- **Neuer Diesel-Rennsportwagen von den Fans umlagert**
- **Tausende von Zuschauern trotz strömenden Regens**

**Ingolstadt/Le Mans – Rund 20.000 Testkilometer hat Audi Sport mit dem Audi R15 TDI seit dem Roll-out im vergangenen Dezember abgespult. Nun wird es ernst: Am kommenden Wochenende steht für den technisch innovativen Diesel-Rennsportwagen der AUDI AG der erste Einsatz bei den 24 Stunden von Le Mans auf dem Programm.**

Die erste Pflichtübung hat das Audi Sport Team Joest in Frankreich dabei ohne Komplikationen hinter sich gebracht: Am Montag kamen alle drei Audi R15 TDI problemlos durch die Technische Abnahme im Stadtzentrum von Le Mans, die trotz des strömenden Regens von Tausenden Fans, aber auch von zahlreichen Vertretern der Konkurrenz verfolgt wurde.

„Es ist toll, dass trotz des schlechten Wetters so viele Zuschauer zur Technischen Abnahme, mit der die Le Mans-Woche traditionell beginnt, erschienen sind“, erklärte Audi Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Dass sich dabei auch unsere Konkurrenten für den R15 TDI interessiert haben, ist klar – sie haben das Auto seit Sebring ja nicht mehr zu sehen bekommen.“

Nach dem siegreichen Debüt im März wurde der Diesel-Rennsportwagen vor allem für die Besonderheiten der extrem schnellen Rennstrecke von Le Mans optimiert. „Wir hatten für den R15 TDI von Anfang an zwei Aerodynamikvarianten geplant“, so Dr. Ullrich. „Eine Variante für Sebring mit maximalen Abtrieb, und eine für Le Mans mit einem größeren Augenmerk auf die aerodynamische



Effizienz. Das Grundkonzept ist jedoch genau dasselbe. Die Modifikationen, die wir für Le Mans vorgenommen haben, waren schon vor Sebring geplant.“

Im Rampenlicht standen am Montag nicht nur die drei Audi R15 TDI, sondern auch die neun Audi Piloten, die trotz des schlechten Wetters unzählige Autogramme schrieben. Timo Bernhard und Romain Dumas kamen direkt von einem Einsatz für Porsche in Watkins Glen aus Amerika nach Le Mans, Dindo Capello von einem Rennen mit dem Audi R8 LMS im italienischen Magione.

Tom Kristensen überraschte die Zuschauer mit einem neuen Helmdesign, das den Audi R15 TDI zeigt. Der Le Mans-Rekordsieger war wie üblich besonders von Fans, Journalisten, Fotografen und Fernsehteams umlagert. „Wir hatten die Technische Abnahme einen Tag früher als in den vergangenen Jahren“, sagte der Däne. „Dass am Montag schon so viele Zuschauer erschienen sind, und das noch dazu bei so schlechtem Wetter, zeigt, welche Bedeutung das Rennen in Le Mans hat. Dass unsere drei Autos wieder reibungslos durch die Abnahme gekommen sind, beweist, dass unsere Mechaniker und Ingenieure perfekte Arbeit geleistet haben. Das gibt uns Fahrern ein Gefühl des Vertrauens. Den zusätzlichen Tag werden wir dazu nutzen, die Strecke zu inspizieren.“

Bis einschließlich Mittwoch ist in Le Mans noch regnerisches Wetter vorhergesagt. Rechtzeitig zum Wochenende werden Sonnenschein und Temperaturen von bis zu 26 Grad im Schatten erwartet.

- Ende -

**Fotos und weitere Informationen erhalten Sie unter [www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)**

Die AUDI AG hat im Jahr 2008 1.003.469 Automobile verkauft und damit das 13. Rekordjahr in Folge erzielt. Das Unternehmen erreichte mit einem Umsatz von € 34,2 Mrd. und einem Vorsteuerergebnis von € 3,2 Mrd. neue Bestwerte. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58.000 Mitarbeiter, davon 46.500 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den vier Ringen jedes Jahr rund € 2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 42 deutlich erweitern. Die Marke Audi wird 2009 hundert Jahre alt. Am 16. Juli 1909 gründete August Horch das Unternehmen in Zwickau und nannte es, in Anlehnung an die lateinische Übersetzung seines Familiennamens, Audi.